



# Einladung

## WAS TUN –

*in Schulen und außerschulischen  
Einrichtungen im Umgang  
mit antidemokratischen und  
populistischen Tendenzen?*

### Seminarinhalte:

- Einordnen von Populismus: Definition und Erscheinungsformen
- Auswirkungen auf das System Schule und außerschulische Einrichtungen
- Der Beutelsbacher Konsens: Überwältigungsverbot, Konsens, Kontroverse
- Schulische Handlungsperspektiven

### Seminarleitung:

**Ines Koenen**, Kommunikationstrainerin, Mediatorin und Coach, ist ausgebildete Schauspielerin und Theaterwissenschaftlerin. Sie arbeitete als Referentin im Abgeordnetenhaus und der Staatskanzlei von Berlin und im Bildungsministerium Brandenburg. Seit 2004 ist sie selbstständig in der Politischen Bildung tätig mit den Schwerpunktthemen Rhetorik, Präsenz, Präsentation, Moderation und Teamentwicklung.

Die Teilnehmer:innenzahl ist auf 25 Personen begrenzt.

## ANMELDUNG

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung bis spätestens:  
**07.02.2022:**

E-Mail: [anmeldung.potsdam@fes.de](mailto:anmeldung.potsdam@fes.de)

Online-Anmeldung: <https://www.fes.de/veranstaltung/veranstaltung/detail/257496>

Eine Teilnahme ist ausschließlich nach Anmeldung und anschließender Bestätigung durch die Friedrich-Ebert-Stiftung möglich. Sollte das Seminar ausgebucht sein, nehmen wir Sie gerne auf unsere Warteliste auf. Auch darüber informieren wir Sie rechtzeitig.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Einwahldaten für die Online-Veranstaltungen erhalten Sie 1-2 Tage vor der Veranstaltung. Bitte überprüfen Sie auch Ihren Spam-Ordner. Die Durchführung erfolgt über die Software ZOOM.

Alle wichtigen Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter:  
<https://www.fes.de/digital/datenschutz-und-zoom>

**WEB-SEMINAR |**  
**10.02.2022 | 18.00 – 20.00 Uhr**

Pädagog:innen haben die Aufgabe, demokratische Bildungsziele neutral zu vermitteln, so wie es die Landesverfassungen und Schulgesetze der Länder fordern.

Die aktuellen Debatten in der sich immer mehr polarisierenden Gesellschaft stellen Schulen und außerschulische Bildungseinrichtungen vor die schwierige Aufgabe, auf Vorurteile, aggressive und menschenverachtende Meinungsäußerungen, sowie antidemokratische Tendenzen angemessen zu reagieren. Schweigen, Bagatellisieren und Ignorieren sollten keine Optionen sein, vielmehr sind eine klare Haltung, sowie wirksame institutionelle Handlungsoptionen gefragt.

Im Seminar wird vermittelt, wie auf menschenverachtende und antidemokratische Tendenzen reagiert werden kann und die Auseinandersetzung mit kontroversen Themen möglich ist. Es wird aktiv mit den Beispielen und Praxisfällen gearbeitet, die die Teilnehmenden aus der Schule und den außerschulischen Bildungseinrichtungen mitbringen.

Es werden Strategien populistischer Strömungen besprochen und die Hintergründe von Verschwörungserzählungen erklärt.

Ebenso werden passende Kommunikations- und Fragetechniken vermittelt, die Ihnen im Alltag helfen sollen, klar Position zu beziehen und sich selbst zu schützen.

Sie sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

**Katrin Wuschansky**  
FES Landesbüros Brandenburg

**Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.,  
Landesbüro Brandenburg**

Hermann-Elflein-Str. 30/31 | 14467 Potsdam  
Tel. (0331) 29 25 55

E-mail: [anmeldung.potsdam@fes.de](mailto:anmeldung.potsdam@fes.de)

Web: [www.fes.de/landesbuero-brandenburg](http://www.fes.de/landesbuero-brandenburg)

 /FES.Brandenburg